



Vierbeiniger Besuch im Klassenzimmer: Spaniel-Dame „Dana“ war gestern in der Altenbürener St.-Michael-Schule, um den Kindern die Angst vorm Hund zu nehmen. Foto: Thomas Winterberg

Merkheft für Kinder und ein Leckerchen für Dana

Grundschüler in Altenbüren haben keine Angst vorm großen Hund

ALTENBÜREN. (wi) Keine Angst vorm großen Hund haben die Dritt- und Viertklässler der St.-Michael-Schule. Mit ihrer Lehrerin Brigitte Winkelmann hatten sie im Unterricht viel über den besten Freund des Menschen gelernt. Gestern stand die Praxis auf dem Stundenplan. Die Kinder bekamen vierbeinigen Besuch.

Freundlich wedelt „Dana“ mit dem Schwanz, blickt in die Runde und gehorcht Peter Hagenacker aufs Wort. „Platz!“ Der vierjährige Springer-Spaniel kennt das schon. Immer wieder geht er mit seinem Herrchen ehrenamtlich für den Verein „Hunde helfen Menschen“ in Schulklassen, lässt sich füttern, an der Leine

führen und auch streicheln.

Mit viel Eifer sind die Jungen und Mädchen bei der Sache. Sie wissen, dass es Polizei-, Blinden-, Schlitten- oder Rettungshunde gibt. Sie lernen, dass ein Lawinenhund noch bis zu acht Meter tief einen verschütteten Menschen erschnüffeln kann und dass es bestimmte Spielregeln beim Umgang mit Hunden gibt.

Wer einem Vierbeiner begegnet, sollte z.B. nicht wegrennen (das weckt seinen Jagdtrieb), ihn erst anfassen, wenn das Herrchen es erlaubt, ihm nicht in die Augen blicken und ihn immer erst an der Hand schnuppern lassen. All das dürfen die Kinder auch ausprobieren. Peter Hagenacker:

„Ein Hund muss lernen, mit uns als Familienmitglied zusammenzuleben. Aber auch wir müssen uns bemühen, ihn zu verstehen.“

So lässt sich ein Hund nicht gerne am Kopf tätscheln oder am Schwanz ziehen. Ansonsten ist er aber für Knuddelheiten sehr empfänglich. Auch „Dana“. Zum Unterrichtsende bekommt jeder Schüler ein Merkheft und die Spaniel-Dame ein Leckerchen, das sie genüsslich von der flachen Hand der Kinder schleckt. Brav. So macht Unterricht noch mehr Spaß.

□ Infos für Schulen: www.hunde-helfen-menschen.de oder direkt bei Peter Hagenacker, ☎ (0 56 32) 61 38